



<b>Firma:</b>	<b>Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H.</b>
<b>Anschrift:</b>	Bauweltstraße 7, 7210 Mattersburg
<b>Gründungsjahr:</b>	1917
<b>Mitarbeiter:</b>	472, davon 123 in Mattersburg
<b>Umwelteamleiter:</b>	Gerald Pinkava
<b>Telefon:</b>	+43 2626 65151-30
<b>E-Mail:</b>	gerald.pinkava@bauweltkoch.at
<b>Web:</b>	<b>www.bauweltkoch.at</b>
<b>Umweltzertifikate:</b>	ÖKOPROFIT 2015, 2016

**Das Unternehmen Baustoffgroßhandel Michael Koch Ges.m.b.H wird als Familienbetrieb seit 1917 von der Familie Koch geführt und gehört heute zu den größten Handelsbetrieben des Burgenlandes.**

Unternehmensgegenstand sind der Baustoffhandel und der Betrieb von OBI Bau- und Heimwerkermärkten an 4 Standorten im Burgenland und 2 Standorten in Niederösterreich. In Mattersburg und Neusiedl/See werden in zwei jeweils ca. 1.500 m<sup>2</sup> großen Indoor-Schauräumen Fliesen, Parkett, Fenster, Türen, Tore sowie Platten, Steine und Zäune für den Garten gezeigt.

Das Tochterunternehmen baustoffwagner Fachhandel GmbH in Wien betreibt neben dem Baustoffhandel und einem Baufachmarkt den Vertrieb von Fenstern und Türen sowie Fliesen im Einzel- und Großhandel.



Das BAUWELT KOCH Umwelteam

<b>Jährliche Einsparung</b>	
	<b>€ 4.014</b>
Plastiktragetaschen	Strom
2.100 Stück	18.600 kWh



## Umweltleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Austausch eines Diesel-Staplers gegen einen umweltfreundlichen E-Stapler	€ 1.116	€ 31.000	Treibstoffeinsparung CO <sub>2</sub> Einsparung	1.500 l 3.900 kg
Einsatz von Zeitschaltuhren, um die Getränke Kühlung im Markt zu optimieren	€ 1.187		Stromeinsparung	11.900 kWh
Umstellung der Fluchtwegbeleuchtung auf LED-Technik	€ 674	€ 16.400	Stromeinsparung	6.700 kWh
Verbesserung der Mülltrennung durch Mitarbeitersensibilisierung, Informationssystem und größere Anzahl von Containern	€ 1.037		Restmüllreduktion	6,1 t (17%)
Umstellung von Plastiktragetaschen auf Papier für Kunden			Reduktion von Plastiktragetaschen	2.100 Stück

## Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Weitere Umstellung von Diesel-Stapler auf E-Stapler
Einsatz von Zeitschaltuhren bei der Getränke Kühlung auf weitere Filialen ausweiten
Fortführung der Mitarbeitersensibilisierung bei Mülltrennung und Energieeffizienz